

Teuber-Weckersdorf siegte

Hausherrin hatte Nase knapp vorn

Nur 0,4 Zehntelpunkte entschieden nach zwei Teilbewerben! Extrem spannend verlief beim Dressurturnier am RC Schloss Grasnitz der Kampf um die ASVÖ-Landesmeisterschaft. Hausherrin Ulrike Teuber-Weckersdorf hatte im S-Bewerb gegenüber Milena Grobbauer (Melach) nur knapp das bessere Ende auf ihrer Seite. Christina Rothwangl gewann die M-Klasse.

Rodler glänzten in Italien

Scheikl rolle zu Doppel-Gold

Der neue Europameister im Rollenrodeln heißt Michi Scheikl! Der Kindberger schnappte sich bei der EM in Feldthurns (Ita) im Einsitzer mit 14 Hundertstel Vorsprung auf seinen Obdachler Teamkollegen Christian Schopf die Goldene. Und auch im Doppelsitzer rolle Scheikl (mit Tina Unterberger) zum Sieg. Silber ging dabei an den Kindberger Bernd Neurauter.

Kapfenberg führt die Liga an

Ein Duo mit weißer Weste

Zweites Match, zweiter Sieg! Kapfenbergs Tischtennis-Asse stehen nach einem 4:1 über Baden in der Bundesliga am Platz an der Sonne. Legionär Kirill Gerassimenko und Christoph Simoner sind in dieser Saison überhaupt noch ungeschlagen, vier Siege (drei Einzel, einmal Doppel) haben beide auf der Habenseite. Die nächste Partie steht am Samstag in Tirol an.

Pöck hat Bock – und die 99ers sind dran

Glaubt man den Gerüchten, so wird der ehemalige NHL-Verteidiger bald für die Grazer aufs Eis laufen



122 NHL-Spiele hat Thomas Pöck (v., gegen 99ers-Stürmer Alex Feichtner) am Buckel, hält er bald für die Grazer seine Knochen hin?

Handball: Trofaiach war nur am Papier der Sieger

„Falsches Ergebnis“ – die Schiris sorgten für Hektik

Ein 31:30 für Trofaiach beim Bundesligaspiel gegen Kärnten? Leider nein. Das eingetragene Resultat stimmte nicht. „Die letzten Minuten waren hektisch, die Schiedsrichter haben eine Regel falsch ausgelegt, der Schiri-Tisch dann einen Fehler gemacht“, so Trofaiach-Chef Rumpold. Am Ende hieß es doch: 30:31.

Schade für Trofaiach, das somit erstmals Federn lassen musste. „Wir waren zu unkonzentriert. 30 Sekunden vor Schluss haben die Schiris dann noch eine Zwei-Minuten-Strafe für den Gegner statt Rot und Siebenmeter gegeben. Ein Fehler, aber so ist der Sport“, seufzte Rumpold. Ebenso ohne Erfolg blieb HIB Graz, das ein 24:26 gegen St. Pölten kassierte.

Nichts zu erben gab's leider auch für Trofaiachs WHA-Damen gegen St. Pölten – trotz Drei-Tore-Führung zur Halbzeit. Rumpold haderte: „Uns fehlt leider die Routine. Da können wir nicht alle Spiele gewinnen.“ Erneut stark spielte allerdings Johanna Failmayer: Die 16-Jährige bewies einmal mehr mit 13 (!) Treffern das Riesenpotenzial, das in ihr steckt. CK

Auch ohne das Duell der 99ers gegen Vienna (steigt erst am 27. September) standen in der EBEL gestern nicht weniger als 92 Legionäre bei 21' Cracks auf den Eisflächen der Nation. Für Ex-Teamspieler Peter Znenahlik ein unhaltbarer Zustand. „Österreichische Teamspiele auf allen Positionen gehen wieder spazieren. Hier wird ein Schaden angerichtet, der unser Nationalteam noch in zehn Jahren ausbaden kann. Wie sollen unsere Leistungsträger im Team Power play oder Penalty-Killing spielen können, wenn sie es im Klub nicht dürfen?“

Ein Lob von „Znene“ gibt's an die Adresse der 99ers: Nachhaltig arbeite leider kein EBEL-Klub, wo bei es Graz jetzt zumindest versucht und verstärkt Österreich einbaut. Die Frage ist nur, was passiert, wenn der Erfolg ausbleibt.“

Damit dieser Fall erst gar nicht eintritt, wird bei den 99ers eifrig am Karten gebastelt. Und da bahnt sich laut Informationen aus Kärnten ein echter Transferhammer an. So sollen die Grazer schon länger mit Thomas Pöck verhandeln der ehemalige NHL-Verteidiger gab angeblich grünes Licht, könnte noch diese Woche in Graz landen.

Warum mit dem 34-Jährigen erneut ein Verteidiger anrücken soll, ist schnell erklärt: Reinthaler fällt mit gebrochener Hand noch länger aus, Zugang Matt Pelech hat seinem Coach Ivo Jan beim 4:1-Sieg über Dornbirn bewiesen, dass er jederzeit als Flügelstürmer einsetzbar ist. Und im Sturm ist jede neue Kraft willkommen...

Alexander Petritsch